

Sandwichmontage in Hartheim mittels FRACO Mastkletterbühne

Blaustein/Hartheim. Am Neubau einer ca. 50 m * 80 m großen Stahlhalle in D-74736 Hartheim, wurde erstmals für die Montage von Thermosandwich Profilblechtafeln eine Mastkletterbühne vom Typ FRACO FRSM 1500 eingesetzt. Dieser innovative Einsatz wurde von Holzbau Aeckerle GmbH aus Lauda- Königshofen durchgeführt. Im Vorfeld wurde mit dem Projektingenieur Matthias Müller, von der AST GmbH aus Blaustein, der deutsche Händler der FRACO Mastkletterblühnen, die technische Machbarkeit und Voraussetzungen entwickelt. Entsprechend den Eckdaten, Raster der Stahlhallenkonstruktion mit 6,0 m und der Dachrandhöhe von 12,0 – 14,0 m, wurde die Mastkletterbühne mit einer Plattformverbreiterung von 8,50 m auf 12,0 m gewählt. Zusätzlich wurde ein Standsicherheitsnachweis erstellt, dass bis zu der Arbeitshöhe von 12,80 m und 12,0 m Plattformbreite bei normalen Abstütungen am Fahrgestell keine Rückverankerung notwendig wurde und die Mastkletterbühne somit freistehend eingesetzt werden konnte.

Bauleiter und Zimmermeister Herr Spiller von Holzbau Aeckerle hatte sich das speziell optimierte Konzept, umfängliche Arbeitssicherheit bei hoher Verlegeleistung, ausgedacht. So konnte nach dem positionieren der Mastkletterbühne nicht nur die Montage der Wandriegel und Wandprofilbleche erfolgen, sondern zu dem die Mastkletterbühne in oberster Position zusätzlich als Dachfangerüst für das Verlegen der Dachprofiltafeln verwendet werden. Durch die Arbeitsbreite von 12,0 m konnten immer zwei Konstruktionsachsen des Neubaus bearbeitet werden. Die Materialzufuhr erfolgte durch einen Schnellbaukran welcher mit der Mastkletterbühne um das Gebäude wanderte. Hierbei zeigte sich, dass an einem Tage die Unterkonstruktion der Wand und die Wand- und Dachprofiltafeln mit einer gesamten Fläche von 250 – 300 qm verlegt werden konnten. Zum täglichem Umsetzen der Mastkletterbühne wurde diese in eine niedrige Position gefahren, der Einachsanhänger an den Montagebus gekoppelt und auf der geschotterten Arbeitsfläche verschoben.

Normalerweise wird bei einem solchem Projekt ein Fassadengerüst erstellt, hierauf konnte jedoch bei dieser speziellen Konfiguration, ohne verminderter Arbeitssicherheit, verzichtet werden. Auch wurde von den Monteuren von Holzbau Aeckerle positiv festgestellt, dass im Gegensatz zu oft verwendete Scherenbühnen, die Arbeitsplattform bei der FRACO Mastkletterbühne in eine tiefere Stellung gebracht werden kann. Dem zu folge kann auch der untere Bereich über dem Sockelblech der Betonsockelplatte die Profilblechtafeln von der Mastkletterbühne aus verlegt und befestigt werden. Das umgesetzte Konzept wurde auch vom Holzbau Aeckerle Montageleiter „Haiko“ als sehr praktisch bewertet und würde jederzeit wieder eine Mastkletterbühne für das Verlegen von Profilsandwichtafeln einsetzen.

Bildlegende:

DSCO 2578

Mastkletterbühne an der Stahlhalle zur Montage der Profiltafeln mit 12,0 m Plattformbreite

DSCO 2610

In oberster Stelle bildet die Mastkletterbühne ein Dachrandgerüst für die Dacharbeiten für das parallele verlegen der Wand- und Dachtafeln.

DSCO 2792

Wand- und Dachtafeln werden zeitgleich verlegt, damit ein Fassadengerüst entfallen kann.

Bild 805014-012

Mastkletterbühne in oberster Stellung, auch als Absturzsicherung für Dacharbeiten an der Stelle geeignet

Bild 805014-017

Montage der Giebelverkleidung durch zwei Monteure in Verbindung mit funkgesteuertem Schnellbaukran und Mastkletterbühne FRSM 1500 von FRACO